



**WIR SIND
DIE RESERVE**

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Geschäftsstelle Ansbach Joh.Seb.Bach-Platz 24 91522 Ansbach

An
alle Reservisten aus Franken

Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e.V.
Geschäftsstelle Ansbach
Dieter Hummel
Organisationsleiter Ansbach
mit Beauftragung für den
Bezirk Mittelfranken
Joh.Seb.Bach-Platz 24
91522 Ansbach
Tel. +49 981 - 97789131
Fax +49 981 - 97789275
ansbach@reservistenverband.de
www.reservistenverband.de

Datum: 08.05.2025 DH/ah

Ausschreibung/Einladung

DVag

Schießen mit Handwaffen der Bundeswehr (IGF)

Samstag: 28. Juni 2025

Das SKA Grp bu ResArb führt in Zusammenarbeit mit dem Reservistenverband, Kreisgruppe Mfr-West und -Süd, am Standort ROTH ein Schießen mit Handwaffen sowie eine schießbegleitende Ausbildung im Rahmen der Allgemeinen Reservistenarbeit durch. Absicht ist es, die Handlungssicherheit im Umgang mit Handwaffen der Bundeswehr zu festigen, die Schießleistung gem. IGF zu erfüllen (WÜ Schießen).

Gesamtleitender: Major d.R. Thorsten Ertel

Teilnehmer: Reservistinnen und Reservisten aus Franken

Teilnahmevoraussetzungen (gemäß aktueller vorläufiger Weisung des SKA KompZResAngelBwDezGrds):

- Nachweis darüber, dass bereits in der Vergangenheit eine Ausbildung an G36, P8, MG3 oder MG5 (Waffenausbildung und Schießen im scharfen Schuss, hier min. G36-S-1, G36-S-3 und P-S-1, MG5 GL-1) absolviert wurde (i.d.R. durch entsprechenden Eintrag im Schießbuch).
- Im Zweifel bitte vor der Anmeldung mit FwRes Ansbach in Verbindung treten (HF Gerlinski – 09171/8322647 oder SKAbuResArbBYAnsbach@bundeswehr.org)

-Änderungen vorbehalten-



**WIR SIND
DIE RESERVE**

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Anzug: Feldanzug, Tarndruck mit Feldmütze gem. ZentrRi A2-2630/0-9804
einschl. Kälte-/Nässeschutz, Handschuhe, Gefechtshelm (mit gültigen
Haltbarkeitsdatum), Schießbuch (bitte auch frühere Schießbücher mit
bringen, soweit vorhanden).

G20 Nachweis ist durch beordnete Reservisten mitzuführen,
für Brillenträger ist der Einsatz f. d. Schießbrille mitzuführen,

- **Gefechtshelm ist unbedingt mitzubringen**

Ort: 91154 ROTH, Otto-Lilienthal-Kaserne

Zeit: **28. Juni 2025** von 07.00 bis 17.00 Uhr

Meldekopf: Gemäß Zuziehung

Schießen/Stationen:

- P8-S-1/P8-S-2 (WÜ)
- G 36-S-1/-S-3/-S-5
- G 36-S-9(WÜ)
- MG 5 (GL-1/GL-2)

-Änderungen vorbehalten-

Anmeldungen:

Beigefügten Formblatt 8.13, bitte bis

27.05.2025 12:00 Uhr

an die GeschSt Ansbach ansbach@reservistenverband.de senden.

Fahrkosten und Verpflegung:

Werden gemäß DVag Befehl SKA Grp bu ResArb entsprechend der derzeit gültigen
Fassung und Genehmigung BwDLZ erstattet bzw. zur Verfügung gestellt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Dieter Hummel

Stabsfeldwebel d.R.

Organisationsleiter Ansbach mit Beauftragung für den Bezirk Mittelfranken

8.13 Anmeldung für Dienstliche Veranstaltungen der Bundeswehr

An: (Für den Wohnort zuständiger FwRes)	über: (Zuständige Geschäftsstelle VdRBw)
FwRes Ansbach	Geschäftsstelle Ansbach

1. Bezeichnung/Thema/Ort : Schießen mit Handwaffen der Bundeswehr (IGF)

Zeitraum von - bis/am : Samstag, 28.06.2025

Name : Vorname: DGrad:

KrsGrp : RK:

PK (bei Gästen Geb.-Datum) : PersNr:

Straße, Hausnummer: :

Postleitzahl, Wohnort : :

E-Mail: :

Zuständiges Karrierecenter der Bundeswehr (KarrCBw):

Ich bin beordert Nein Ja, Beorderungsdienststelle

Ich bin an einer Beorderung interessiert Ja Nein

2. Zusätzliche Angaben für Dienstliche Veranstaltungen im Ausland:

Geburtsort : _____

Personalausweis- oder Reisepassnummer : _____

Grenzübertritt Hinreise (Ort und Zeit) : _____

Grenzübertritt Rückreise (Ort und Zeit) : _____

Transportmittel : _____
(KfzTyp, pol. Kennzeichen oder Fluglinie/FlugNr)

3. Gegen mich ist ein gerichtliches Strafverfahren oder ein polizeiliches/staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig
Nein:

Ja: seit (Datum): Grund:
Aktenzeichen Gericht/Staatsanwaltschaft:

4. Ich bin in einem Strafverfahren rechtskräftig verurteilt oder mit einer Maßregel der Besserung und Sicherung belegt worden
Nein:

Ja*: Grund der Verurteilung/Maßnahme: Rechtskräftig seit:
Aktenzeichen Gericht/Staatsanwaltschaft:

*Ich bin darüber belehrt worden, dass ich alle noch nicht getilgten oder noch nicht tilgungsreifen strafgerichtlichen Verurteilungen anzugeben habe.

5. Hinweise:

- Mir ist bekannt, dass ich gemäß der Allgemeinen Regelung (AR) „Die Reserve“ A2-1300/0-0-2 der Zuziehung nur Folge leisten darf, wenn ich dienstfähig bin.
- Bei Dienstlichen Veranstaltungen (DVag) im Rahmen der Waffen- und Schießausbildung, der Gefechtsausbildung oder der Ausbildung/dem Werfen von Handgranaten ist zwingend die Rückseite auszufüllen!

6. Erklärung zur Beorderungs- und Heranziehungssicherheitsüberprüfung

Die Beorderungs- und Heranziehungssicherheitsüberprüfung (BeoHSÜ)

 ist positiv abgeschlossen. ist negativ abgeschlossen.Die zur Einleitung der BeoHSÜ erforderlichen Dokumente habe ich ausgefüllt und elektronisch bzw. postalisch eingeschendet Ja Nein

7. Erklärung zum Ausbildungsstand:

Ich wurde gemäß dem neuen Schießausbildungskonzept bzw. den Vorgaben der AR „Schießausbildung mit Handwaffen“ A2-222/0-0-4751 ausgebildet: Ja Nein

Hiermit erkläre ich, dass ich die Schießausbildung gemäß der AR „Schießen mit Handwaffen“ A2-222/0-0-4750 an den nachstehend aufgeführten Handwaffen erfolgreich absolviert habe:

 Pistole P8 Gewehr G36 Maschinengewehr MG3

Darüber hinaus erkläre ich, dass ich an folgenden Waffen eine theoretische Einweisung sowie eine praktische Ausbildung erhalten und die Abgabe des „scharfen Schusses“ vollzogen habe:

 Panzerfaust 3 Granatpistole 40mm Maschinengewehr MG5 Maschinenpistole MP7 Granatmaschinenwaffe Infanterie

Zusätzlich erkläre ich, dass ich an der Ausbildung an der Handgranate gemäß der AR „Handgranaten, die Granatpistole 40 mm“ A2-222/0-0-4743 erfolgreich teilgenommen habe:

Ja Nein

Ort, Datum, Unterschrift

Auszufüllen beim Dienstantritt

Ich bestätige mit meiner eigenhändigen Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben wahrheitsgemäß weiterhin sachlich richtig und vollständig sind. Es haben sich

 keine folgende Änderungen ergeben:

Ich bin darüber belehrt worden, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtliche und disziplinare Folgen nach sich ziehen können.

Ort, Datum, Unterschrift